
139/AB XXIII. GP

Eingelangt am 30.01.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 135/J-NR/2006 betreffend Liftanlage am Bahnhof Pöchlarn, die die Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde am 30. November 2006 an meinen Amtsvorgänger gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Wie viele Lifte sind am obigen Bahnhof vorhanden?

Antwort:

Derzeit sind im Bahnhof Pöchlarn in Niederösterreich 3 hydraulische Personenaufzüge, die sowohl den Haus- als auch die beiden Mittelbahnsteige erschließen, vorhanden und im Betrieb. Eine weitere Aufzugsanlage, die die Park&Ride Anlage erschließt, ist baulich fertig gestellt.

Frage 2:

Wie viele Lifte davon stehen den Bahnbenutzerinnen auch tatsächlich zur Verfügung, indem sie auch in Betrieb genommen sind?

Antwort:

Zurzeit stehen - laut Wissenstand des Verkehrsressorts - für Bahnkunden 3 Aufzugsanlagen zur Verfügung; diese wurden mit Bescheid GZ. 253.046/1-II/C/15/01 vom 23. April 2001 eisenbahnrechtlich genehmigt.

Fragen 3 bis 5:

Wie viele Lifte (Pkt. 1.) sind noch nicht in Betrieb genommen?

Was ist der Grund dafür, dass die unter Punkt 3 angeführten Lifte noch nicht zur Nutzung freigegeben wurden?

Bis wann werden die unter Punkt 3 angeführten Lifte endlich in Betrieb und benutzbar sein?

Antwort:

Ein Lift, der die Park&Ride Anlage erschließt, ist im Bau fertig gestellt. Über den Betrieb der Anlage (Erhaltung, Reinigung,...) wird zwischen der ÖBB-Infrastruktur Bau AG und der Gemeinde verhandelt. Leider ist noch keine Einigung zwischen den Vertragsparteien zustande gekommen, da die Aufnahme der Verhandlungen zu spät erfolgt ist. Nun wird seitens des Ministerium eine Beschleunigung der Verhandlungen forciert und auf einen raschen Abschluss gedrängt.

Mit freundlichen Grüßen